

## ■ Kulturszene



Die Bogener AH-Sänger werden auftreten.

(Fotos: ma)



Auch das Blechbläserquintett des Luftwaffenmusikcorps 1 spielt auf.

## Mozart, Vivaldi, Bach und mehr

Oberalteich: Adventsbenefizkonzert der Bundeswehr

(ma) Am Montag, 12. Dezember, veranstaltet das Bogener Sanitätskommando IV um 19 Uhr ein Adventskonzert in der Klosterkirche Oberalteich. Mit diesem traditionellen Konzert möchte sich der Standortälteste und stellvertretende Kommandeur des Kommandos, Oberstarzt Dr. Karl Pecher, im Namen aller Soldaten des Standortes bei der Bevölkerung der Region für das Miteinander im abgelaufenen Jahr bedanken.

Unter Leitung von Oberstleutnant Karl Kriner bringt das Holz- und Blechbläserquintett des Luftwaffenmusikcorps 1 aus Neubiberg un-

ter anderem Werke von W.A. Mozart, Antonio Vivaldi, J.S. Bach und Peter Tschaikowsky zur Aufführung. Die Bogener AH-Sänger stimmen mit vorweihnachtlichen Liedern auf das bevorstehende Fest ein. Das Adventskonzert des Standortältesten stellt einen Höhepunkt im kulturellen Angebot des zu Ende gehenden Jahres dar. Der Eintritt ist frei. Spenden zu Gunsten der Bettina-Bräu-Stiftung und der Klosterkirche Oberalteich sind willkommen. Im Anschluss an das Konzert findet der Jahresabschlussempfang des Standortältesten für geladene Gäste im Kulturforum statt.



**FALKENFELS: HÄNSEL UND GRETEL.** Das Puppentheater Karotte spielt im Theater Hirschberg 1c, Falkenfels, am Mittwoch, 14. Dezember, Hänsel und Gretel. Die Vorstellung beginnt um 16 Uhr und ist für Kinder ab drei Jahre geeignet. Nachdem der Vater nur etwas Brot vom Markt mitgebracht hat, und davon nicht alle satt werden können, beschließen die Eltern, Hänsel und Gretel mit in den Wald zu nehmen. Denn dort soll eine reiche, alte Dame wohnen und bei der können sie genug zu essen bekommen, behauptet eine Krähe, die sich nachts ans Fensterbrett gesetzt hat. Und weil die Eltern keinen anderen Ausweg wissen, glauben sie, was die Krähe ihnen einredet. Und so kommen Hänsel und Gretel in den Wald, wo er am tiefsten ist ... Kartenbestellung, Telefon 09966/902616.

## Besinnliche Stunden

Perkam: Advents- und Weihnachtssingen

Bereits zum 31. Mal findet Advents- und Weihnachtssingen am 4. Adventssonntag, 18. Dezember, um 14 Uhr in der Pfarrkirche Perkam statt.

Das Singen wird eröffnet durch das „Straubinger Bläserquartett“ mit einer „Intrade“. Des Weiteren wird der „Chor der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Atting-Perkam“ stimmungsvolle Motetten anstimmen. Der „Dreigesang Familie Schmid“ aus Donaustauf, mit zwei Frauen- und einer Männerstimme singt einfühlsame Lieder. Einen klanglichen Gegensatz hierzu werden die sonoren Männerstimmen der „Laaberer Sänger“, welche dieses

Jahr zum ersten Mal vertreten sind, bilden. Ein weiterer musikalischer Höhepunkt ist der Beitrag des „Chamer Harfenduos“, welches sowohl solistisch als auch im Duett auftreten wird. Auch diese Gruppe wirkt heuer erstmals mit.

Ausgewählte wunderschöne Programmpunkte versprechen zusammen mit den besinnlichen Mundarttexten des Sprechers Walter Fruhsdorfer und unter der Gesamtleitung von Heinrich Reif eine besinnliche adventliche Stunde zu werden. Der Eintritt ist frei. Ein Unkostenbeitrag wird erbeten, dessen Erlös für die Renovierung der Seitenaltäre in der Pfarrkirche bestimmt ist.

## Adventskonzert

Steinach: Vom wahren, vom wirklichen Bethlehem

(pk) Vermutlich wissen hunderte Millionen Menschen, dass der Heiland der Christen in Bethlehem geboren ist, so etwa im Jahre 3 v. Chr. Weniger wissen schon, wo dieses Bethlehem auf der Landkarte zu finden ist, und wohl noch weniger, wie es heute um dieses kleine Städtchen im palästinensischen Autonomiegebiet bestellt ist. Und so macht sich vermutlich jedermann sein eigenes Bild von „Bethlehem“ als Geburtsort des Heilands, bayerische Leut' halt als einen Ort in einem tief verschneiten Winterwald, Ochs und Esel im Stall, die Hirten davor, Maria und Josef links und rechts der Krippe mit dem Jesukindlein darinnen. Die Krippen des Straubinger Krippenweges beherbergen hierzu wahre Meisterwerke der Krippenbaukunst.

Otfried Preußler – der liebenswerte Autor so vieler Kindergeschichten – hat das Bethlehem-

Problem in eine Visitation einer fächerübergreifenden Schulstunde einer Kombiklasse verpackt und kommt zum Schluss, dass sich jeder Mann zu Recht sein eigenes Bethlehem-Bild machen darf.

Das Adventsingen des Musikvereins Steinach-Münster hat diese Erzählung aus der böhmischen Heimat des Schriftstellers ins Oberbayerisch-Alpenländische verlegt, in drei Akte gegliedert und szenisch aufbereitet. Da finden dann die wunderbaren dreistimmigen Advents- und Weihnachtslieder, aber auch kunstvolle Sätze der Chorliteratur, Hirtenmusik, Bläserweisen und Flötenklänge einen passenden Rahmen. Die passende Umgebung für dieses etwa einstündige Konzert liefert die Aula der Joseph-Schlicht-Grundschule in Steinach, der Eintritt zum Konzert am Samstag, 10. Dezember, 19 Uhr, ist frei, um eine Spende wird gebeten.

## Exotische Weihnachten

Neurandsberg: Soneros De Verdad aus Kuba

(cb) Jetzt kommt die zweite Generation des Buena Vista Social Clubs – Superstar Luis Frank Arias und seine Gruppe Soneros De Verdad. Sie verwandeln unsere düsteren Tage in eine aufregende Fiesta! Die hochkarätige Gruppe spielt einen ganzen Monat in Deutschland, Österreich und der Schweiz und am Sonntag, 11. Dezember, auf der Neurandsberger Kleinkunsthöhle. Beginn 19 Uhr, Einlass 17.30 Uhr.

Luis Frank ist seit dem großen Boom des kubanischen Son einer der bedeutendsten Namen der zweiten Generation des Buena Vista Social Clubs, der das musikalische Erbe über die Grenzen Kubas hinaus trägt. Infolge des neu erlebten Kubafeelings konnte der fantastische Sänger Luis Frank in Europa grandiose Erfolge mit seiner Band „Soneros De Verdad“ feiern. Über 300 000 verkaufte Platten dieser Band zeugen von einer großartigen, musikalischen Karriere.

Sänger und Leader Luis Frank ist der Meister des melancholischen Son. Er beherrscht die gefühlsbetonte kubanische Musik wie kein anderer. Er traf bei seinen Dreharbeiten zu Wim Wenders Film „Música Cubana“ auf Coto, den außergewöhnlichen Tres-Spieler ganz Kubas. Bei einer Japan-Tournee mit „Sons of Buena Vista“ lernte er Nicolas Sirgado kennen, einen der besten Bassisten der weltweiten Latin-Szene. Zu den Dreien gesellten sich rasch vier weitere hochkarätige Musiker um das Septett zu vervollständigen. Somit ist Soneros de Verdad



Luis Frank tritt am 11. Dezember auf.

neu formiert mit Spitzenmusikern aus dem Lande Fidel Castros – die man zu den Besten der Welt zählt. Sie verzaubern mit einer gefühls geladenen Mischung aus traditionellen Son, Danzón, Jazz etc. und geben das Lebensgefühl ihrer Heimat eindrucksvoll wieder. Karten gibt es unter Telefon 09963/1027 und beim Leserservice des Straubinger Tagblatts.



Steffi Denk begeisterte bei ihrem Konzert im Kulturforum die Besucher.

## Hennes Bender fällt aus

Neurandsberg: Mangelnde Nachfrage

Der für den heutigen Freitag geplante Auftritt bei Kultur am Berg in Neurandsberg von Hennes Bender fällt wegen mangelnder Nachfrage aus.

## Adventssingen

Mengkofen: Zahlreiche Mitwirkende

(js) Am Sonntag, 18. Dezember, findet um 18 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Georg in Weichshofen ein Adventssingen statt. Mitwirkende sind die Aitrachtaler Jugendkapelle, die Chorgemeinschaft Mosaik, der Dreigesang Familie Schmid aus Donaustauf, die Zeitlhofmusi aus Wenzenbach und die Koferer Sänger. Die Orgelmusik spielt Waltraud Götz-Rigaud und durch das Programm führt Pfarrer Josef Laufer. Die Gesamtleitung liegt in den Händen der Koferer Sänger. Der Eintritt ist frei und Spenden für einen guten Zweck sind erwünscht. An die Gesamtbevölkerung ist willkommen,

## Kunstwerk

Oberalteich: Steffi Denk brillierte

Steffi Denk als geiziges, bössartiges Ekelpaket, wie Charles Dickens seine Romanfigur beschrieb, konnte man im Musical „Scrooge“ erleben. Steffi Denk als temperamentvolle Jazz- und Soulsängerin kennt nicht nur ihr Fankreis schon lange. Steffi Denk als Weltenbummlerin im Reich der Musik, bis hin zum Schlager zeugt von der großen musikalischen Bandbreite der Künstlerin. Und nicht zuletzt, Steffi Denk als Publikumsmagnet: Mühelos vermochte sie den Saal des Kulturforums Oberalteich zu füllen, und dies nicht etwa an einem Wochenende, sogar an einem Werktag! Dies mit einem Programm, welches wiederum eine andere Seite Steffi Denks zeigte: „Swinging Christmas“, ein Weihnachtskonzert mit größtenteils bekannten Songs für diese Zeit, denen Steffi Denk ihre ganz persönliche künstlerische Note verlieh. Geben wir es zu: Gar manche, vor allem amerikanische Weihnachtslieder haben, zumindest in unseren Ohren, einen mehr oder weniger kitschigen Touch. Nicht so bei Steffi Denk! Sie „singt“ die Lieder nicht, sie „swingt“ sie. Wesentlich trägt hierzu ihre Band, die „Flexible Friends“ bei. Musiker, Meister auf ihren Instrumenten, die das berühmte „Feeling“ für „swinging Rhythm“ haben: Martin „Möpl“ Jungmayer, Saxofon, Norbert Ziegler, Klavier und Trompete, Michael „Scotty“ Gottwald, Drums, Markus Fritsch, Bass.

Viele Jahre spielen diese Musiker zusammen und das ist deutlich zu hören! Ein aufeinander eingespieltes Team, in welchem jeder die Spielweise des anderen bis ins kleinste Detail kennt, spielt einfach stimmiger als eine rasch zusammengewürfelte Gruppe. Dies nicht nur in Bezug auf die Instrumentalisten untereinander, sondern in besonderem Maße in der Begleitung der Sängerin. Hier passte einfach alles perfekt zusammen: Einsätze, Feinheiten des Rhythmus und dynamischer Abstufungen -und, nicht zu vergessen, der Hörer spürte, dass hier Musiker und Sängerin mit Freude zusammenspielen und den Abend in seiner Gesamtheit zu einem Kunstwerk gestalteten. Theodor Auer